



Senioren Rallye Ost. Seniorenkapitän Harald Blaschek, Alfred Puschlmayer, Fritz Hofer, Herbert Wallner und Franz Erlbeck gaben am Semmering bei der Rallye ihr Bestes und erzielten gute Resultate. *Foto: GC Semmering*

Blaschek siegt in Nettowertung

GOLF | Am Semmering ging es in letzter Zeit rund. Gleich drei Turniere wurden ausgetragen. Beim Pink Ribbon Turnier konnte Harry Blaschek II die Nettowertung A, Kurt Lechner die Wertung B für sich entscheiden. Der Sieg in der Klasse C ging an Mimi Krenn. Bei der Senioren Rallye Ost konnten Hofer in der Nettogruppe B, Wallner in der Gruppe C mit ihren Golfschlägern überzeugen. Das letzte Turnier war das Strawberry-Turnier. Die Brutto- und Nettowertung A gewann Kroiss. In der Gruppe B siegte Wallner, in Gruppe C Grünsteidl.

Wieder auf der Bahn

Sportkegeln | Die Herren und Damen der Superliga des SK Wessely Dämmtechnik Neunkirchen beginnen die neue Saison.

Von Tanja Barta

Es ist wieder so weit. Nach einer langen Sommerpause geht es für die Neunkirchner Kegler zurück auf die Bahn.

Die Superliga Damen starten in einem Heimspiel gegen Steyr Sportkegeln in die neue Saison. Nachdem die Damen im letzten Jahr auf dem zweiten Platz der Tabelle landeten, sind die Er-

wartungen groß: „Wir streben ganz klar den ersten Platz an“, so der Mannschaftsführer der Damen, Hans-Jörg Genser.

Die Herren der Superliga starten gleich im Anschluss an die Damen und erhoffen sich auch im ersten Heimmatch gegen Lambach einen Sieg. In der letzten Saison waren auch sie ziemlich erfolgreich und landeten ebenfalls auf dem zweiten Ta-

bellensplatz. Ein Ziel, das sie auch dieses Jahr wieder erreichen wollen. „Es wird sicher schwerer für uns, wieder unter die ersten Drei zu kommen. Viele Mannschaften haben sich verstärkt, nach den ersten Runden werden wir dann schon sehen, wo wir stehen“, blickt der Obmann des SK Wessely Neunkirchen, Roland Schwarzer, in die Zukunft.



Optimistisch. Roland Schwarzer will unter die ersten Drei. *Foto: Barta*



Schneeberg-Trophy. 53 Teams gaben mit ihren beachtlichen Autos am Schneeberg ordentlich Gas.

Foto: privat

Spannung bei „Trophy“

Motorsport | Zum siebten Mal fand in Puchberg die Renault Hietz Schneeberg-Trophy statt.

53 Teams aus fünf Bundesländern. Sie nahmen die Herausforderungen der siebten Renault Hietz Schneeberg-Trophy in Puchberg am Schneeberg gerne an. Anfangs passten auch die Wetterbedingungen, etwas später verschlechterten sich diese jedoch – der Freude der Teilnehmer tat dies aber keinen Abbruch.

Erstmals wurden vom Veranstalter zwei Wertungen angeboten. Bei der ‚Trophy light‘ waren 140 Kilometer zu bezwingen, elf

Teams waren hier am Start. In der Wertung ‚Sport Trophy‘ mussten die Teilnehmer eine 190 Kilometer lange und anspruchsvolle Strecke bezwingen.

Fritz und Silvia Jirosky gelang dies am Besten. Sie siegten in der ‚Sport‘-Wertung vor Herbert Margreiter und Susi Fels-Pardian.

In der ‚Light‘-Wertung lagen Karl und Elisabeth Rögl aus Puchberg schließlich vor Johann Auer und Johann Rossböck.